

Kolumne von Dr.-Ing. Ulrich Scholz, Vorstandsmitglied der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau
veröffentlicht in der Bayerischen Staatszeitung vom 21.08.2015

trainING – Trainee-Programm für Ingenieure

Ingenieure tragen schon in den ersten Berufsjahren große Verantwortung und bewältigen sehr anspruchsvolle und komplexe Aufgaben. Neben der individuellen fachlichen Spezialisierung stellen im Zusammenwirken unterschiedlicher Beteiligter die Kommunikation und Kooperation mit Kollegen, Kooperationspartnern und nicht zuletzt mit Kunden und Auftraggebern besondere Herausforderungen dar.

Zur Entwicklung junger Fach- und Führungskräfte setzen Großunternehmen gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen ein. Damit sichern sich die Unternehmen nicht nur qualifizierten Nachwuchs, sondern steigern nachweislich auch ihre Attraktivität als Arbeitgeber. Das ist gerade im Ingenieurwesen wichtig, wo seit Jahren Nachwuchsmangel herrscht. Solch langfristig angelegte Entwicklungsprogramme können aber mittelständische Ingenieurbüros kaum selbst durchführen.

Um diese Lücke zu schließen, bietet die Bayerische Ingenieurekammer-Bau als einzige deutsche Ingenieurekammer ab dem 15. Oktober 2015 ein Traineeprogramm für Ingenieure an. Dieses richtet sich an Nachwuchskräfte aus Ingenieurbüros, Bauunternehmen und Verwaltungen. Es bietet ein innovatives und übergreifendes Angebot aus den verschiedenen Fachrichtungen der am Bau tätigen Ingenieure und ein modernes Lernkonzept.

Der Nutzen für die Arbeitgeber ist, dass Nachwuchskräfte und Potenzialträger schnell, effizient und praxisnah eingearbeitet werden. Die Teilnehmer werden gezielt auf verantwortungsvolle Aufgaben und Positionen vorbereitet. Dadurch werden talentierte Mitarbeiter gezielt gefördert und gebunden. Der interne Aufwand ist deutlich geringer als bei ausschließlich individueller Einarbeitung.

Die Teilnehmer profitieren in intensiven Lerneinheiten, durchgeführt von erfahrenen Praktikern, von Wissen aus erster Hand. In konsequent praxisorientierten Workshops erwerben sie umfassende Kompetenzen für den gesamten Planungs- und Realisierungsprozess von Bauvorhaben. Das Verständnis für die komplizierten Schnittstellen bei Bauprojekten wird vermittelt. Nicht zuletzt dient der geschlossene und mit maximal 20 Teilnehmern kleine Kreis der Vernetzung unterschiedlicher Ingenieurdisziplinen und Teilnehmer aus Ingenieurbüros, Verwaltung und Bauausführung. Ein Zertifikat als Leistungsnachweis rundet am Ende das Programm ab.

Entwickelt wurde das Programm in einem intensiven Prozess durch einen dafür gegründeten Arbeitskreis der Kammer in Kooperation mit der Obersten Baubehörde und dem Bauindustrieverband. Eine ausführliche Befragung von Berufseinsteigern, Fach- und Führungskräften bildete die Grundlage für zielgerichtet am Bedarf orientierte Themen und Inhalte. Die Lehrplangestaltung erfolgt durch vier Modulleiter, die allesamt erfahrene Führungskräfte sind. Das kompetenzorientierte und praxisbezogene Programm wird für jedes Thema von einem erfahrenen Spezialisten in interaktiven Workshops, Webinaren und Praxistagen auf Baustellen vermittelt.

Das Traineeprogramm findet berufsbegleitend über ein Dreivierteljahr mit 21 Präsenztagen statt und ist in vier Fachmodule gegliedert:

1. Vernetztes Planen und Steuern
2. Tragwerksplanung und Objektplanung in konstruktiven Ingenieurbau
3. Planungs- und Bauordnungsrecht
4. Planen - Ausschreiben – Baustelle

Zusätzlich werden entscheidende Schlüsselfähigkeiten im Ingenieurberuf wie Kommunikation und zielgruppengerechtes Formulieren von Texten vermittelt.

Mit diesem Programm wird der Übergang vom Studium über die ersten Berufsjahre bis zum lebenslangen berufsbegleitenden Lernen hergestellt. Denn eine ständige Fort- und Weiterbildung ist die Grundlage für beruflichen Erfolg und Qualität.

Kammermitglieder, die ihrer gesetzlich verankerten Fortbildungspflicht nachgekommen sind, dokumentieren dies nach außen durch das Fortbildungssiegel der Kammer. Die Bayerische Ingenieurekammer-Bau hat soeben das Programm für das zweite Halbjahr 2015 mit über 60 Fortbildungsangeboten für Ingenieure veröffentlicht: www.ingenieurakademie-bayern.de.